



KRÄMER+GREBE

Modell- und Werkzeugbau

GESPRÄCH MIT MATTHIAS BARANZKE

Product Design Manager, Nemak Dillingen



Ein Zylinderkurbelgehäuse oder -kopf aus Aluminium in einem hochautomatisierten und wirtschaftlichen Sandpaketverfahren stellt die Gießerei vor große Herausforderungen. Wie kann K+G Sie dabei unterstützen?

„ Von Relevanz sind dabei vor allem drei Faktoren. Erstens muss der Modellbauer an unserer Seite innovationsfähig sein. Das erfordert intensives Einarbeiten in Projekte und Aufgaben, die Mitarbeiter müssen innerlich dabei sein und mitdenken. Zweitens haben wir es bei Nemak mit ständig steigendem Termindruck zu tun. Das wirkt sich auch auf den Modellbauer aus, denn ohne Modell kommen wir nicht weiter. Last but not least geht es um Qualität. Entscheidend ist der Einsatz neuester Technologie. Mit den beim Symposium vorgestellten Simulationsrechnungen ist Krämer+Grebe auch in diesem Punkt auf einem guten Weg. Solche Technologien reduzieren Änderungsschleifen und verkürzen damit die terminliche Realisierung von Projekten. “

Krämer+Grebe bietet Ihnen einen umfassenden Service, von der Änderung über die Instandsetzung bis hin zum Erstmusterprüfbericht. Welche besondere Fähigkeit und welche Ausstattung kommt Ihren Bedürfnissen dabei vor allem entgegen?

„ Das Gesamtkonzept von Krämer+Grebe stimmt. Frau Grebe und ihr Team haben erkannt, dass neue Technologien und Service wichtige Bausteine sind. Dieses Wissen setzen sie konsequent um. Unseren Bedürfnissen entsprechen da besonders die Simulation, das Videokonferenzsystem und das Personal vor Ort, beispielsweise im Konstruktionsbereich. “